

## I.OB.25

### Objektanalyse

# Mensch, Raum, Bewegung – Das Triadische Ballett von Oskar Schlemmer

Astrid Jahns



© RAABE 2022

© José Luiz Bernardes Ribeiro/Wikimedia Commons sa 4.0

Oskar Schlemmer war ein äußerst vielseitiger Künstler und einer der wichtigsten Vertreter der Moderne. Sein Interesse galt vor allem dem Menschen und dessen Darstellung, was seine gesamte Schaffenszeit prägte. Eines seiner bedeutendsten Werke ist das Triadische Ballett, ein experimentelles Bühnenwerk, das 1922 in Stuttgart uraufgeführt wurde. In dieser Objektanalyse wird das Ballett, in dem der Mensch im Raum thematisiert wird, vor allem im Hinblick auf die einzigartigen Kostüme betrachtet. Die Schülerinnen und Schüler lernen diese sogenannten „Figurinen“ anhand von Bildbeispielen kennen und setzen sich kreativ mit den Werken Schlemmers und den zugrunde liegenden Ideen auseinander.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	5 bis 10
<b>Kompetenzen:</b>	Kunstwerke analysieren können; kunstgeschichtliche Epochen, Künstlerinnen und Künstler kennen; Fachwissen erwerben und anwenden
<b>Thematische Bereiche:</b>	Werkbetrachtung, Analyse- und Gestaltungsaufgaben

---

⑥



Rekonstruierte Kostüme des Triadischen Balletts

© Foto: José Luiz Bernardes Ribeiro/Wikimedia cc by sa 4.0

⑦



Kostüm „Der Abstrakte“

© Fotos: Staatsgalerie Stuttgart

⑧



Kostüm „Scheibentänzer“

⑨



Kostüm „Taucher“

⑩



⑪



Bilder einer Aufführung des Triadischen Balletts (Scharoun Theater Wolfsburg, 2021)

© Fotos: Wilfried Hösl

## Was kann ich im Unterricht damit machen?

### Thema 1: Oskar Schlemmer und das Triadische Ballett

→ Zusatzmaterial

**Klassenstufen:** 5 bis 10

**Materialien:** Zusatzmaterial 1, ggf. Endgerät mit Internetanschluss

**Vorgehen:** Die Schülerinnen und Schüler lesen den Text zu Oskar Schlemmer und seinem Triadischen Ballett (Zusatzmaterial 1). Der Werdegang des Künstlers wird in der Gruppe besprochen. Im nächsten Schritt erstellen die Jugendlichen einen Steckbrief und tragen ihn ggf. vor.

**Differenzierung:** Ältere Schülerinnen und Schüler können auch zum Menschenbild Schlemmers und seiner Darstellungsweise recherchieren. Seine Vision vom „neuen Menschen“ wird stichpunktartig festgehalten und diskutiert.

### Thema 2: Figuren mit geometrischen Formen collagieren

→ Zusatzmaterial

**Klassenstufen:** 5 bis 7

**Materialien:** Zusatzmaterial 2, festes Papier als Untergrund (will man sich an das Triadische Ballett anlehnen, in Gelb, Rosa, Schwarz), weißes Papier, Bleistift, Radierer, evtl. Lineal, Geodreieck, Zirkel, Filz- oder Buntstifte, Schere, Klebestift, evtl. Fineliner

**Vorgehen:** Die Schülerinnen und Schüler betrachten die Abbildungen der Kostüme von den Seiten 3 und 4 und besprechen, welche Formen jeweils zugrunde liegen. Mithilfe der Anleitung collagieren sie anschließend Kostüme aus geometrischen Formen.

**Tipp:** Um Zeit zu sparen, können die Formen auf dem Arbeitsblatt (vergrößert) kopiert und ausgeschnitten werden.

#### Varianten

- Die Collage kann z. B. mit Finelinern weitergestaltet werden.
- Etwas weniger Zeit und Ausdauer sind nötig, wenn man die Figuren nicht collagiert, sondern lediglich zeichnet.

### Thema 3: Kostüme skizzieren und farbig ausarbeiten

→ Zusatzmaterial

**Klassenstufen:** 5 bis 10

**Materialien:** Zusatzmaterial 3, Skizzenpapier, Malpapier (DIN-A3-Format), Bleistift, Radiergummi, Deckfarbenkasten, Pinsel, Behälter mit Wasser, Malkittel o.Ä., Unterlage, evtl. Fineliner

**Vorgehen:** Die Jugendlichen betrachten das Arbeitsblatt zu den Kostümskizzen (Zusatzmaterial 3). Daran orientiert fertigen sie mehrere Skizzen für eigene Kostüme an. Eine der Skizzen wird ausgewählt, mit Bleistift auf festes Papier übertragen und mit Deckfarben farbig ausgestaltet.

#### Varianten

- Die Umrisslinien oder Details können mit dem Fineliner oder einem anderen Stift nachgezogen werden.
- Einfacher und weniger aufwendig ist es, die Kostüme in kleinerem Format und mit Filz- oder Buntstiften auszuarbeiten.

## Zusatzmaterial: Eine Choreografie entwickeln

## Zu Thema 5

Nach seiner Uraufführung 1922 wurde das Triadische Ballett immer wieder aufgeführt, teils mit neuer Musik und mit anderen Tänzerinnen und Tänzern. Zuerst zeigte man es in mehreren deutschen Städten und später auch im Ausland, z. B. in Paris oder New York. Die Aufführungen des Balletts machten Schlemmer international bekannt.



© Fotos: Wilfried Hösl

**Aufgabe:** Arbeitet zu zweit oder in der Gruppe. Betrachtet die Posen der Tänzer auf den Fotos. Entwickelt dann eine eigene kleine Choreografie. (Eine Choreografie ist eine einstudierte Abfolge von Bewegungen, z. B. ein Tanz.)

### So geht's

1. Sucht euch eine Pose von einem der Fotos aus und stellt sie in einem Standbild nach. (Das ist Pose 2 = P2.)
2. Überlegt: Welche Bewegung ging der Pose voraus? Führt auch diese Bewegung aus. (Das ist Pose 1 = P1.)
3. Geht wieder in Pose 2 zurück und überlegt: Welche Bewegung wird vermutlich folgen? Führt diese aus. (Das ist Pose 3 = P3.)

**Tipp:** Den Kostümen sieht man die Bewegung meist schon an, z. B. die Drehung bei einem Tellerrock.

4. Überlegt: Wie könnte es weitergehen? Welche Posen und Bewegungen könnten auf P3 folgen? Probiert verschiedene Möglichkeiten aus. Die, die euch am besten gefällt, wählt ihr aus. (Das ist Pose 4 = P4.)
5. Macht so weiter, bis ihr eine kleine Choreografie entwickelt habt.
6. Haltet die Choreografie fest, indem ihr die Bewegungsabfolge notiert. Bei mehreren Tänzerinnen und Tänzern vermerkt ihr auch, wer was macht.

### Beispiel

Pose	Beschreibung	Tänzerin/Tänzer
P1	aufrecht stehen, Arme seitlich am Körper	
P2	Arme ausbreiten, Kopf in den Nacken legen (mittleres Bild)	
P3	um die eigene Achse drehen	
...		

**Tipp:** Ihr könnt auch Fotos von eurer Choreografie machen oder ein Video aufnehmen.